

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der CDU

Unfreiwillige 4-Tage-Woche an der Paul-Goldschmidt-Schule?

Wir fragen den Senat:

In welchem Umfang (VZÄ) sind Stellen für pädagogische Fachkräfte sowie für Assistenzen im Rahmen der inklusiven Beschulung derzeit (Stichtag 15.09.23) an der Paul-Goldschmidt-Schule vakant und inwiefern ist diese Situation nach Kenntnis des Senats ursächlich dafür, dass an besagter Schule dem Vernehmen nach faktisch nur noch vier Tage die Woche regulärer Unterricht stattfindet?

In welchem wöchentlichen Stundenumfang findet an der Paul-Goldschmidt-Schule seit wann an Stelle von regulärem Unterricht nach Stundentafel nur noch eine Notdienstversorgung statt und unter welchen pädagogischen Gesichtspunkten wird diese durch welche Kräfte verantwortet?

Durch welche konkreten Maßnahmen gedenkt der Senat kurzfristig dafür Sorge zu tragen, dass dieser unhaltbare Zustand für Schüler der Paul-Goldschmidt-Schule, die aufgrund ihrer sonderpädagogischen Bedürfnisse höchste Aufmerksamkeit bedürfen, unverzüglich abgestellt wird?

Yvonne Averwesser, Frank Imhoff und Fraktion der CDU